

Schweizer schnuppern am WM-Titel

Vom 13. Bis 15. Juni hat in Berlin die 2. Speed Badminton Weltmeisterschaft stattgefunden. Unter den Teilnehmern war auch eine 20-köpfige Delegation aus der Schweiz. Mit einer Silber- und einer Bronzemedaille kehrte das Team nach Hause zurück.

Die amtierenden Schweizermeister im Herrendoppel, Severin Wirth und Ivo Junker (Sunspeeder Kreuzlingen), holten sich nach hart umkämpften Partien sensationell die Silbermedaille in der Kategorie Herren-Doppel. Die erst 18-jährigen Thurgauer stiessen überraschend bis in den Final vor, in dem sie an den Schweden Mattias Aronsson und Per Hjalmarson scheiterten (16:10 / 16:4). «Wir sind sprachlos und überwältigt», meint Wirth nach der Siegerehrung, «ohne die Unterstützung des Schweizer-Teams wären wir nie so weit gekommen.»

Der U14-Junioren Schweizermeister, David Camen, vom Speed Badminton Club Gekkos Aarau gewann nach packenden Zweikämpfen die Bronzemedaille in der Kategorie U14 Boys. «Ich habe eine Riesenfreude» meinte der 14-jährige Schafisheimer kurz nach der Siegerehrung. Trotz Niederlage im Halbfinal gegen den späteren Weltmeister Jovan Jasa (SLO) war es für Camen ein tolles aber auch lehrreiches Erlebnis: «Jetzt weiss ich, woran ich noch arbeiten muss».

Die Schweizer Nummer 1, Sascha Gojkovic (Speeders Zürich), überstand in der Herren-Kategorie die Gruppenspiele, schied jedoch wie schon an der letzten WM im Achtelfinal aus.